

12.02.2008 / 09.02.2010

Reinhold Schramm

Bezug: Regelleistung und Menschenwürde (weiterhin aktuell!)

An die Leser von **LabourNet.de Germany**

Bitte die Differenz von **12 Euro (347 zu 359)** in der Berechnung gleichmäßig aufteilen! *

Die künftige Regelleistung muss bei 622,00 Euro liegen!

	Abteilung	in Euro (bisher) monatlich	Tagessatz bisher (30 Tage)	Euro (neu) monatlich (erkämpfen)	Tagessatz neu / 30 Tage erkämpfen!
1.	Nahrungsmittel Getränke (ohne Tabakwaren)	132,51	4,42 €	180,00 Euro	6,00 Euro
2.	Bekleidung, Schuhe	34,08	1,14 €	60,00 Euro	2,00 Euro
3.	Wohnen (Reparatur/Insta ndsetzung), Strom, Gas	26,83	0,89 €	45,00 Euro	1,50 Euro
4.	Einrichtungs- gegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt	27,73	0,92 €	45,00 Euro	1,50 Euro
5.	Gesundheits- pflege	13,19	0,44 €	39,60 Euro	1,32 Euro
6.	Nahverkehr (Berlin)	19,18	0,64 €	33,50 Euro	1,12 Euro*
7.	Nachrichten- übermittlung	22,35	0,75 €	40,00 Euro	1,34 Euro*
8.	„Freizeit, Unterhaltung und Kultur“	38,66	1,29 €	78,60 Euro	2,62 Euro
9.	Beherbergungs- und Gaststätten- leistungen	10,31	0,34 €	55,20 Euro	1,84 Euro
10.	„Andere Waren und Dienst- leistungen“	22,16 (d. 0,04 €)	0,74 €	45,00 Euro	1,50 Euro

	Insgesamt	347,00 Euro [359,- etc.]*	11,57 Euro	622,20 Euro* (d. 621,90*)	20,74 Euro
--	-----------	------------------------------	------------	-------------------------------------	-------------------

Die 'menschenwürdige' Leistung, unter den realen Lebensbedingungen in Deutschland, unter Verzicht auf staatliche Repressionsmaßnahmen und asoziale Zwangs-, Kürzungs- und Regulierungswut, unter Beachtung der tatsächlichen Lebenshaltungskosten, muss auf monatlich 622,00 Euro (kurzfristig) angehoben werden. **Gleichzeitig muss die derzeitige Mietuntergrenze um 20 Prozent angehoben werden!**

Diese Maßnahmen liegen im Interesse aller lohnabhängig Beschäftigten, im Interesse der Bevölkerungsmehrheit! Ebenso, im Interesse der Gewerkschaften und Sozialverbände!

Nur diese notwendige Maßnahme vermindert (zeitweilig) einen weiteren Lohnsturz nach unten, und einen weiteren fortgesetzten asozialen (staatlichen) Sozialabbau. - Grundsätzlich muss eine 'Umkehrung' aller 'Leistungen' erfolgen, - von oben nach unten; unter den gegebenen gesellschaftlichen Verhältnissen. - Sind doch alle Vermögensverhältnisse, auf der Grundlage des Privateigentums an Produktionsmitteln, einschließlich von Grund und Boden, ein Ergebnis der Arbeitsleistung der Bevölkerungsmehrheit; die bisher von ihren berechtigten Ansprüchen in der bestehenden kapitalistischen Gesellschaftsordnung ausgeschlossen werden.

Mit gewerkschaftlichem Gruß
Reinhold Schramm

Quellenhinweis:

LabourNet.de Germany , www.labournet.de

Internet: <http://www.labournet.de/diskussion/arbeit/realpolitik/hilfe/fordern.html>

Fordern und praktisch im Kampf durchsetzen ...

[09.02.2010 / Reinhold Schramm]